

Arno Plack

Wie oft
wird Hitler noch
besiegt?

Erb Verlag

INHALT

EINLEITUNG.	9
---------------------	---

I. KAPITEL

HITLER ALS ÄRGERNIS.	15
a) Der Führer als Verführer.	15
b) War Hitler geisteskrank?.	21
c) War Hitler dumm?.	25
d) Hitler, der Menschenkenner.	32
e) Führer und Volksgemeinschaft.	42
f) Volk und Volksgesundheit.	46
g) Was hat Hitler von Nietzsche gelernt?.	51

II. KAPITEL

VOLKSERZIEHUNG UND VERGANGENHEITS- BEWÄLTIGUNG.	57
a) Die Deutschen als Objekt der Erziehung.	57
b) Was ist Anti-Faschismus?.	63
c) Lektionen in Demokratie.	65
d) NS-Führer blicken zurück.	70
e) Die »Unbelehrbaren«.	78
f) Rückwärtsgewandter Mut.	81
g) Der herbeigeredete Neonazismus.	84

III. KAPITEL

MASSENMORD UND KOLLEKTIVE AGGRESSION	89
a) Massenmord als filmisches Spektakel.	89
b) Der Komplex von Schuld und Niederlage.	96
c) Die Lust an kollektiver Aggression.	99
d) Das Dilemma der KZ-Prozesse.	102
e) Das Verlangen nach einem »Schlußstrich«.	110
f) Kehrt »Auschwitz« wieder?.	114

IV. KAPITEL

SIND DIE DEUTSCHEN FASCHISTOID?	128
Problemstellung	128
1. Hexenverbrennungen.	130
2. Wie berechtigt ist die Kollektivschuld-These? . . .	136
3. Die demoskopische Perspektive.	143
4. Testfall Strauß?.	152

V. KAPITEL

JUDENHASS - DEUTSCHENHASS.	159
a) Gibt es einen typisch deutschen Judenhaß?	159
b) Gemeinsamkeiten von Juden und Deutschen	162
c) Motive und soziale Funktion des Völkerhasses . . .	177
d) Hitlers sexualpathologischer Judenhaß.	179
e) Genügt es, Vorurteile abzubauen?	184
f) Gibt es heute noch Judenhaß in Deutschland? . . .	188

VI. KAPITEL

UNRUHIGE JUGEND- HITLERS KINDER?.	198
a) Die politische Oberfläche der Gewalt	198
b) Vandalismus in der Wohlstandsgesellschaft	204
c) Alte Sittlichkeit und neue Gewalt	209
d) Was sind »Ursachen der Gewalt«?.	217
e) Der Idealismus der Terroristen.	224
f) Der Fall »Bommi« Baumann	227
g) Politisierung privater Nöte.	233
h) Sehnsucht nach Brüderlichkeit	240
i) Werteverfall und Sinnverlust	243
j) Angst vor der Zukunft?.	246
k) Der Glaube an geistige Ursachen der Gewalt	248

VII. KAPITEL

HITLERS SOZIALISMUS UND DER LINKSFASCHISMUS.	252
a) War Hitler Sozialist?	252
b) Was ist »linker Terror«?.	256
c) Linke Schickeria und <i>Nouvelle Philosophie</i>	259
d) Rechter und linker Totalitarismus.	268

VIII. KAPITEL

HITLERS UNGEIST HEUTE	276
a) Junge Neonazis — nichts dazugelernt?	276
b) Staatsverdrossenheit	285
c) Der Geist der Selbstaufopferung	294
d) Gibt es noch »entartete Kunst«?	297
e) Propaganda, einst und jetzt	300
f) Bevölkerungspolitik	307
g) »Ausländer raus!«	309
h) Herrschende Moral und autoritäre Herrschaft	315
i) Aggressive und defensive Nation	319

IX. KAPITEL

ADOLF HITLERS FORTLEBEN	326
a) Der Führer als Faszinosum	326
b) Wie gefährlich ist <i>Mein Kampf</i> ?	333
c) Fixierung auf »Faschismus«	342

ANHANG

Anmerkungen	349
Register	383